Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 3 (1885-1886)

Artikel: Mittheilungen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-145090

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV.

Mittheilungen.

1.

Ein geographisches Anschauungsmittel,

auf welches wir unsere Leser aufmerksam machen möchten, ist das *Relief des Kantons Graubünden,* erstellt im Masstabe 1 : 50,000 von den Lehrern Davatz, Jeger und Mettier in Chur. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich. Das ganze Relief besteht aus 10 Teilen, welche einzeln oder zusammen an Schulen zu folgenden Preisen abgegeben werden: Roh (d. h. nur lakirt) 15—20 Fr. per Stück, bemalt 35—50 Fr.; das ganze Relief, roh 130 Fr., bemalt 400 Fr. Verpackungs- und Transportkosten extra. Ein fertig gestelltes Relief kann im Stadtschulgebäude am Kornplatz besichtigt werden. Um genauere Auskunft wende man sich an die Ersteller.

2.

Ein Vorschlag.

Ein Spezialberichterstatter bemerkt am Schlusse seines Konferenzberichtes:

„Irgendwo habe ich einmal gelesen,*) dass auf einer Lehrerkonferenz anstatt der „Originalarbeiten“ der Mitglieder ein pädagogisches Werk gemeinsam studirt werde. Der grosse Wert dieser Einrichtung hat mir sofort eingeleuchtet, und auf unserer ersten Konferenz stellte ich einen bezüglichen Antrag, welcher freudig begrüsst wurde. Wie es bei jenen „Originalarbeiten“ für die Konferenzen zugeht, das ist bekannt, da wird aus Werken geschöpft und zusammengestellt. Der Referent profitirt dabei allerdings, wenn er richtig zu Werke geht, sehr viel, die Zuhörer aber vermögen bei einmaligem Anhören einer solchen Arbeit nicht den rechten Nutzen daraus zu ziehen. Beim gemeinsamen Studium eines pädagogischen Werkes muss sich die Sache anders verhalten. Ich denke mir die

*) Vielleicht Bündn. Sem.-Bl. II, Nr. 6: Propaganda und Studium?

Sache nämlich so: Am Schlusse jeder Konferenz wird der Abschnitt bestimmt, welcher das nächste Mal behandelt wird. Ein erster Votant referirt dann nach bestem Wissen über den betreffenden Abschnitt. An Hand des Werkes, welches sich ein jeder anschaffen muss, hat jeder Gelegenheit, sich zu orientiren, die Sache gründlich zu studiren, sich darein zu vertiefen, mit einem Wort, sich auf die Diskussion gehörig vorzubereiten. Die Folge davon wird eine fruchtbringendere Diskussion und ein grösserer Nutzen derselben sein. Wir bitten um Vorschläge."

Wir kommen diesem Wunsche nach und machen folgende Schriften, die sich nicht nur durch ihren Inhalt, sondern auch durch ihren bescheidenen Umfang und Preis zu dem obigen Zwecke empfehlen, namhaft: 1) Die Referate im *Jahresberichte* des bündn. Lehrervereins. 2) *Siegert*, die Förderung der Gesundheitspflege (S. 49). 3) *Beyer*, Die Naturwissenschaften in der Erziehungsschule*) (Leipzig, 1885). 4) *Junge*, der Dorfteich (Kiel) 5) *Dörpfeld*, Denken und Gedächtnis, 2. Aufl., Gütersloh (Bünd. Sem.-Bl. III). 6) *K. Lange*, Über Apperzeption, Plauen (1. Jahresb. S. 31). 7) *Wohlrabe*, Bildung des Gewissens, Gotha (Bünd. Sem.-Bl. II). 8) *Göpfert*, Rechtfertigung einiger pädagogischen Gedanken Zillers. Zugleich eine Erwiderung auf die Schrift des Herrn *Bartels:* Die Anwendung der Herbart-Ziller-Stoyschen didaktischen Grundsätze für den Unterricht an Volks- und Bürgerschulen (Dresden, Bleyl und Kämmerer). 9) *Robert Seidel*, der Arbeitsunterricht (Bünd. Sem.-Bl. III). 10) *Barth*, Über den Umgang. Langensalza 1882 (eine gute, an praktischen Winken reiche Schrift über ein Kapitel der „Zucht").

---

*) Der volle Titel lautet: „Die Naturwissenschaften in der Erziehungsschule. Nebst Vorschlägen für Schulreisen, *Tierpflege*, *Schulgarten*, Schulwerkstatt und Schullaboratorium.